



BMW Motorsport News – Ausgabe 41/15  
1. November 2015

**Di Martino/Oberheim gewinnen Fahrertitel im BMW M235i Racing Cup –  
Podiumsplatz für das BMW Sports Trophy Team Studie in Japan.**

Ob in der DTM, in der United SportsCar Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News“ fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

**BMW M235i Racing Cup: Di Martino/Oberheim holen den Titel.**

Bis zum letzten Saisonrennen war die Entscheidung im BMW M235i Racing Cup 2015 offen - und sie fiel letztlich in einem dramatischen Finish. Michele Di Martino (DE) und Moritz Oberheim (DE) vom Team TKS-Motorsport waren punktgleich mit dem Bonk-Motorsport-Duo Ralf Schall (DE) und Mario Merten (DE) ins Saisonfinale gegangen. Schon wenige Kurven nach dem Start sah es danach aus, als stünden die Titelträger fest, als das von Schall pilotierte Fahrzeug von einem Konkurrenten in einen Dreher gezwungen wurde und ans Ende des Feldes der Cup-Klasse zurückfiel. Di Martino und Oberheim waren auf dem Weg zum sicheren Titelgewinn, doch kurz vor Ende des Rennens verlor Oberheim auf rutschiger Piste die Kontrolle über sein Fahrzeug und landete in den Leitplanken. Da jedoch das Rennen in der gleichen Runde aufgrund immer dichter werdenden Nebels vorzeitig abgebrochen und eine Runde vor Oberheims Unfall gewertet wurde, holte sich das TKS-Motorsport-Duo Platz eins in der Tageswertung der BMW M235i Racing Cup Klasse und damit auch den Fahrertitel. „Ich habe zunächst noch versucht, das beschädigte Auto irgendwie zurück an die Box zu bringen, aber es war aussichtslos“, sagte Oberheim. „Zum Glück hat mir ein Streckenmarshall schnell gesagt, dass das Rennen abgebrochen wurde und wir trotzdem den Titel geholt haben. Da war ich extrem erleichtert.“ Di Martino meinte: „Zunächst standen wir alle mit versteinerten Mienen in der Garage, doch dann war die Freude umso größer. Es ist fantastisch, diesen Titel gewonnen zu haben.“ Das Team racing one, das am Samstag als Erstes die Ziellinie überquert hatte, wurde nachträglich aus der Wertung genommen. In der Teamwertung war die Entscheidung bereits beim vorletzten Saisonlauf zu Gunsten von Bonk Motorsport gefallen.

**VLN: Dramatisches Saisonfinale im Nebel.**

Das letzte Saisonrennen der VLN-Langstreckenmeisterschaft auf der Nürburgring-Nordschleife (DE) war an Spannung kaum zu überbieten. Der wegen Nebels auf drei Stunden verkürzte Lauf endete mit einem sechsten Gesamtrang und einem zweiten Platz in der Klasse SP9 für die BMW Motorsport Junioren Jesse Krohn (FI) und Victor Bouveng (SE). Die beiden teilten sich das Cockpit des #36 BMW Z4 GT3 des Teams Walkenhorst Motorsport. Krohn und Bouveng waren von der Poleposition gestartet und lagen zu dem Zeitpunkt, als das Rennen wegen immer stärker werdenden Nebels abgebrochen wurde, eigentlich als Dritte auf Podiumskurs. Da der Lauf jedoch eine Runde vor dem Abbruch gewertet wurde, fielen sie wieder auf Rang sechs zurück. In Nick Cassidy (NZ) war ein dritter BMW Motorsport Junior am



Start. Bei seinem Debüt auf der Nordschleife sammelte er im BMW M235i Racing an der Seite von Dirk Adorf (DE) und Jörg Weidinger (DE) wertvolle Erfahrungen. In der VLN-Gesamtwertung verpasste Stefan van Campenhoudt (BE) den Titel nur um Haaresbreite. Er belegte mit seinem BMW 325i in der Klasse V4 den zweiten Platz und musste somit die Führung noch an das Renault-Duo Tim und Dirk Groneck (beide DE) abgeben. Insgesamt feierten BMW Kundenteams beim VLN-Saisonfinale fünf Klassensiege.

### **Japanese Super GT Championship: BMW Sports Trophy Team Studie in Autopolis auf dem Podium.**

Nach einer sechswöchigen Pause hat in der Japanese Super GT Championship der Saisonendspurt begonnen. In Autopolis (JP) wurde am Sonntag der siebte und vorletzte Lauf der Saison 2015 ausgetragen. Dabei sicherte sich das BMW Sports Trophy Team Studie nach einer starken Aufholjagd einen Platz auf dem Podium. Jörg Müller (DE) und Seiji Ara (JP) waren mit ihrem BMW Z4 GT3 von Position zwölf aus gestartet. Im Verlauf des knapp zweistündigen Rennens arbeitete sich das Duo immer weiter nach vorn, und nach 60 Runden kamen Müller/Ara auf dem dritten Rang ins Ziel. Morio Nitta (JP) und Shigekazu Wakisaka (JP) vom Team LMcorsa belegten mit ihrem BMW Z4 GT3 die 17. Position. Der Sieg ging an Nissan. Das Saisonfinale wird am 15. November in Motegi (JP) ausgetragen.

### **DTM: Rennsport-Feeling beim „Shell Helix Ultimate Test“.**

Knapp zwei Wochen nach dem DTM-Saisonfinale 2015 stand für die acht BMW DTM-Werksfahrer die nächste gemeinsame Veranstaltung auf dem Programm. In der BMW Driving Experience in Maisach bei München (DE) trugen sie dazu bei, dass der „Ultimate Test“ von BMW Motorsport Premium Technology Partner Shell für 200 Gäste aus aller Welt zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Von Mittwoch bis Freitag begrüßte Shell Helix Gäste aus 26 Ländern und ermöglichte ihnen einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Rennsports. In der BMW Driving Experience fungierten die BMW DTM-Fahrer Bruno Spengler (CA), Marco Wittmann (DE), Maxime Martin (BE), António Félix da Costa (PT), Tom Blomqvist (GB), Timo Glock (DE) und Martin Tomczyk (DE) sowie BMW Werksfahrer Lucas Luhr (DE) als Instruktoren. Natürlich war auch Augusto Farfus (BR), der 2015 im Shell BMW M4 DTM auf die Strecke ging, mit von der Partie. Bei rasanten „Fahrstunden“ und bei Taxifahrten im BMW M3 gaben die Piloten den Gästen interessante Rennfahrer-Tipps zu Themen wie Über- und Untersteuern, 180°-Wende und Slalomfahren. In der „Shell Helix DTM Garage“ konnten die internationalen Gäste den Shell BMW M4 DTM aus nächster Nähe besichtigen. Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein Gala-Dinner am Freitagabend im BMW Museum in München. In diesem Rahmen wurde auch der Gewinner der „Shell Helix Ultra 2015 World Driving Championship“ gekürt.

### **DTM: Augusto Farfus im neuen BMW M2 Coupé auf dem Salzburgring.**

Es ist das neueste High-Performance-Automobil aus dem Hause BMW M und sorgt weltweit für Begeisterung: das neue BMW M2 Coupé. Mitte Oktober wurde der 370 PS starke Hochleistungssportler (Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert: 7,9 - CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km kombiniert: 185) offiziell vorgestellt, die Auslieferung erfolgt ab April 2016. BMW DTM-Werksfahrer Augusto Farfus (BR) hatte bereits jetzt Gelegenheit, sich einen Eindruck vom neuen BMW M2 Coupé zu verschaffen – und dank moderner Videotechnik können die Internet-User dabei „mitfahren“. Farfus ging



mit dem neuen Coupé auf dem Salzburgring (AT) auf die Strecke. Dabei wurde er im Cockpit von einer 360°-Kamera gefilmt. So hat der Zuschauer den perfekten Rundumblick und fühlt sich, als würde er Farfus' schnelle Runde auf dem Beifahrersitz hautnah miterleben. „Das neue BMW M2 Coupé ist fantastisch“, lautet Farfus' begeistertes Urteil. „Es ist unheimlich agil, und man hat am Lenkrad ein richtig gutes Gefühl. Das Auto ist unglaublich faszinierend und es ist ganz einfach, damit schnell zu fahren. Ich liebe es!“

Das 360°-Video von Farfus' Runde im neuen BMW M2 Coupé finden Sie auf YouTube unter: <https://youtu.be/TLoQrStd4rs>

**Pressekontakt:**

Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, [joerg.kottmeier@bmw.de](mailto:joerg.kottmeier@bmw.de)  
Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, [ingo.lehbrink@bmw.de](mailto:ingo.lehbrink@bmw.de)

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtefreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: [www.press.bmwgroup-sport.com](http://www.press.bmwgroup-sport.com)